

FACHGEBIET KLASSISCHE MASSAGETECHNIKEN (KLM)

Der MM verfügt über die nötigen Kompetenzen komplexe klinische Situationen zu beurteilen und anhand von verschiedenen, geeigneten Massagetechniken effizient zu behandeln.

Spezifisches Fachwissen	
Naturwissenschaften	Biologie: - Stoffwechselfvorgänge (Homöostase, Osmose, Filtration, Resorption) Physik: - Mechanik (z.B. Druck und Zug, Bewegung, Belastung)
Anatomie	- Aufbau und Funktion der verschiedenen Gewebe (z.B. Haut, Bindegewebe, Muskelgewebe, Faszien, Sehnen) - Anatomie des Haltungs- und Bewegungsapparates - Bewegungslehre der Gelenke und Muskeln - Nervensystem (ZNS, PNS, VNS) - Herz- Kreislauf-System
Physiologie	- Muskelphysiologie - Neuromotorische Organisation - Stoffwechselfvorgänge - Trophik / Ernährungszustand von Gewebe - Blutkreislauf, Blut- und Lymphsystem, - Stofftransport (aktiv, passiv) - Hormonsystem - Immunsystem
Pathologie / Pathophysiologie	- Pathologien aus dem rheumatischen Formenkreis - Pathologien aus der Traumatologie (z.B. Sportverletzungen wie Muskelzerrung, Muskelriss, Distorsionen, Luxation; Frakturen, Politrauma) - Pathologien aus Chirurgie / Orthopädie (z.B. Gelenkersatz) - Schmerzphysiologie - Pathologischer Muskeltonus - Muskelkontraktur
Spezifische Krankheitsbilder	Bei jedem Krankheitsbild sollten die Indikationen, Kontraindikationen, eventuelle Vorsichtsmassnahmen, Symptome, Ursachen und die Differenzierung zu anderen Pathologien bekannt sein.
Therapeutisches Wissen	Kennen der Wirkungsmechanismen der Massagetechniken: Lokale und globale Wirkungen und ihre Zusammenhänge. Wirkungsmechanismen jeder einzelnen Technik - Mechanische Wirkung: mechanische Effekte Mobilisierungseffekt und Abbaueffekt Verklebungen lösen, Abbau von Crosslinks Steigerung der Durchblutung Steigerung und Vermehrung des Lymphflusses Abbau von Ödemen

	<p>Gesteigerte Ausscheidung von Stoffwechsellendprodukten Verbesserung der Versorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biochemische Wirkung: Freisetzung von Substanzen und deren Wirkungen auf die Gewebedurchblutung, Wundheilung und zur Schmerzhemmung wie: <ul style="list-style-type: none"> - Entzündungsmediatoren - Endorphine - Serotonin - Schmerzsenkende Wirkung: Schmerzhemmung und Minderung der sympathischen Reflexaktivität. Wirkung auf das limbische System und die Formatio reticularis durch die Schmerzhemmende Wirkung der Massage. - Tonusenkende / Tonussteigernde Wirkung: Senken oder steigern des Tonus mittels Variation der Griffe. Senken des Tonus durch rhythmisches Dehnen oder weiches Kneten der Muskelspindeln. Steigerung des Tonus durch stärkere und intensivere Techniken wie Kneten oder Klopfen - Neurale Wirkung: reflektorische Effekte, zur Schmerzlinderung, Gate – Control, Verminderung der Adaption. <p>Kennen der Vorsichtsmassnahmen und Kontraindikationen der Massagetechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Wirkungsmechanismen bei akuten und chronischen Beschwerden. - Überschliessende Entzündungsreaktion mit nachfolgender Gewebeschädigung falls Techniken zu früh angewendet werden (z.B. Querfriktionen angewandt in der Akutphase).
Materialkunde	Massagemittel (Öle, Milch, Essenzen) Massage-Stäbchen Lagerungsmaterial (z.B. Kissen, Blöcke, Keil, ...)

Spezifische technische Fertigkeiten	
Untersuchungstechniken	Inspektion Palpationstechnik Überprüfen von Funktion und Alltagsaktivitäten
Lagerungstechnik	Bauchlage (BL) Rückenlage (RL) Seitenlage (SL) Sitzend (Si) <p>Zu beachten bei allen Lagerungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Schmerzverstärkung - Der Indikation und Kontraindikation angepasste Lagerung - Der gewählten Technik angepasste Lagerung - Zu behandelnden Muskeln müssen in einer entspannten Position sein. - Verwendung von geeignetem Lagerungsmaterial - Ergonomie für Therapeut und Patient

Behandlungstechniken	
Grundgriffe:	<ul style="list-style-type: none"> - Streichungen (Effleuragen) - Knetungen (Petrissagen) Dehnungen - Zirkelungen/Reibungen (Friktionen) - Perkussionen (Klopfungen/Hackungen/Klatschungen/ Tapotement) - Vibrationen - Schüttelungen / Walkungen
Techniken:	<ul style="list-style-type: none"> - Hautmobilisationstechniken - Deep Frictions / Querfriktionen - Faszientechniken - Myofasziale Triggerpunkttherapie, Techniken 1 – 4 - Mobilisationsmassage / Funktionsmassage - Massagetechniken im Sportbereich - Narbenbehandlung
Patientenberatung / Patientenaufklärung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufklärung über den Ablauf der Behandlung - Dem Therapieziel entsprechende und ergänzende Massnahmen, durchführbar zu Hause

Spezifische klinische und therapeutische Entscheidungskompetenzen	
Befunderhebung	Erkennen der Kontraindikationen und Vorsichtsmassnahmen sowie der Red Flags
Behandlungsplan	Behandlungsplan ist auf den Patienten und auf das Krankheitsbild angepasst. Die Behandlungsziele gemäss SMART Modell.
Dosierungsparameter	Art, Intensität und Dauer der Behandlung: Griffauswahl, Dosierung der Griffe, Ort der Anwendung, Therapie Intervall, Kombination mit anderen Techniken (z.B. BGM, Hydro-Thermotherapie) Kraftaufwand pro Fläche, aus dem sich die Druckstärke ergibt Zeitdauer der mechanischen Reize Statik oder Dynamik der Reize mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten
Beurteilung der Wirkungsmechanismen / Behandlungsparameter	Widerbefund, Überprüfung der Behandlungsziele, erkennen der Fehlreaktionen, Selbstreflektion
Dokumentation	Befundprotokoll Behandlungsprotokoll

Kompetenzabgrenzung	
Ergänzung	<ul style="list-style-type: none"> - Myofascial-Release-Techniken - Dorn / Breuss-Massage - Schröpfmassgen
Kompetenzüberschreitung	<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Bewegungstherapie - Aktive Dehnungen (z.B. Hold - Relax) - Akupressur / Akupunktur - Ayurveda - Biodynamik - Craniso-Sakral-Therapie - Dry-Needling - Meridian-Behandlung - Myofasziale Triggerpunkttherapie Techniken 5-6 - Osteopatische Techniken - Rhythmische Massage

	<ul style="list-style-type: none"> - Rolfing - Shiatsu - Thai-Massage - Tiuna-Massage
--	---

Literatur	
Bücher	<ul style="list-style-type: none"> - Hüter-Becker und Dölken; <i>Physikalische Therapie, Massage, Elektrotherapie und Lymphdrainage</i>. Thieme, 2011 - van den Berg, F. (2007). <i>Angewandte Physiologie, Band 3</i>. Thieme ISBN 3-13-117092-7